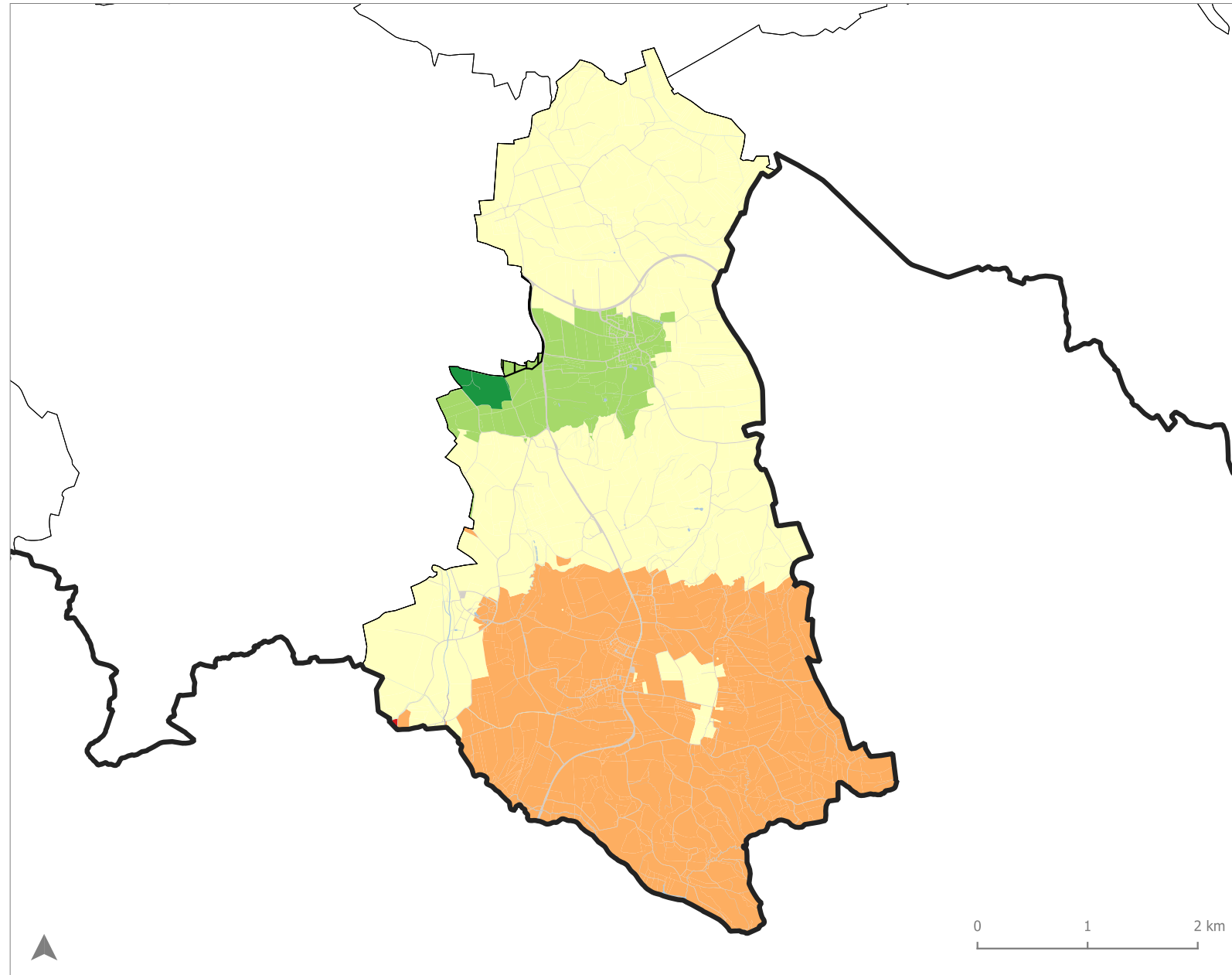




Oberflächennahe Geothermie: Potenzial zur Nutzung von Erdwärmesonden

Mittlere Wärmeleitfähigkeit über mögliche Bohrtiefe






Legende







Administrative Grenzen

-  Landkreisgrenze Linie
-  Gemeindegrenzen Linie

Topographie

-  Schienenwege
-  Verkehrsflächen
-  Gewässer

Wärmeleitfähigkeit in W/(m*K)

-  < 1.0
-  1.0 - 1.3
-  1.3 - 1.6
-  1.6 - 1.9
-  > 1.9
-  Trinkwasserschutzgebiet

Karteninhalt

Die Karte zeigt die mittlere Wärmeleitfähigkeit des Untergrundes. Sie wurde ausgehend von der Erdoberfläche bis in die maximal zulässige Bohrtiefe (siehe Karte "Bohrtiefenbegrenzung") gemittelt errechnet und gibt einen Hinweis auf die Wärmeleistung, die dem Untergrund entzogen werden kann. Die dargestellten Trinkwasserschutzgebiete können ein Ausschlusskriterium für die Nutzung von Erdwärmesonden bilden.

Weitere Hinweise

Grundlage der Darstellung bildet ein geologisches Modell des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU).

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Auftraggeber: Landkreis Ebersberg
 Auftragnehmer: Energieagentur Ebersberg-München gGmbH
 ENIANO GmbH
 Projekt: Energienutzungsplan Landkreis Ebersberg

Druckformat: DIN A3
 Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 Stand: 9.3.2022



Bayerisches Landesamt für
Umwelt

